

## Lösung und Erläuterung – BBO Quiz 46-2

W	N	E	S
1♠	X	4♠	5♣
5♠	P	P	?

  

S	South
♠	
♥	43
♦	A754
♣	KJ108762

In der zweiten Runde sperren die Gegner mit 5♠.

**Frage:** Was bieten Sie auf Süd?

**Richtige Antwort:** 6♣

Das Pass Ihres Partners nach dem 5♠-Gebot des Gegners hilft Ihnen bei der Entscheidung für das optimale Gebot. Wir haben in dieser Situation offensichtlich die Punktemehrheit, während der Gegner ein Opfergebot abgegeben hat. Das Pass des Partners ist forcierend. Es bedeutet, dass er nicht sicher ist, ob er kontrieren oder heben soll. Mit einer ausgeglichenen Hand oder Werten in Pik hätte er wahrscheinlich kontriert und damit das Gegenspiel bevorzugt. Mit einer offensiven Hand, d.h. mit Werten in Treff und einer guten Nebenfarbe hätte er selbst 6♣ geboten. Hier ist er unsicher und überlässt Ihnen die Entscheidung.

Ihre Hand ist mit der Länge in Treff und der Chicane in Pik sehr offensiv, deshalb sollten Sie ein Gebot abgeben.

5SA würde einen Zweifärber in den Unterfarben zeigen, mit einer Präferenz für Treff. Sie haben aber einen starken Einfärber in Treff und Ihr Partner hat mit seinem Pass bereits einen Anschluss in Treff gezeigt. Deshalb ist 6♣ die wahrscheinlich beste Entscheidung.

Eine mögliche Hand:

<b>N</b> North				
♠ 54				
♥ AJ76				
♦ KQ2				
♣ A954				
<b>S</b> South				
♠				
♥ 43				
♦ A754				
♣ KJ108762				

  

W	N	E	S
1♠	X	4♠	5♣
5♠	P	P	6♣
P	P	P	

Ihr Partner hat eine offensive Hand mit wichtigen Punkten und ohne verlorene Werte in Pik. 6♣ ist der beste Kontrakt.

Wenn Ihr Partner jedoch eine defensive Hand wie diese hat:

<b>N</b> North				
♠ AQ				
♥ KQ65				
♦ QJ32				
♣ 543				
<b>S</b> South				
♠				
♥ 43				
♦ A754				
♣ KJ108762				

  

W	N	E	S
1♠	X	4♠	5♣
5♠	X	P	P
P			

Der Partner hat Werte in Pik und keine in Treff. Dann wird er kontrieren und Sie sollten mit Ihrer Hand passen. In 6♣ würden Sie zumindest 1-mal fallen, da 2 Asse fehlen. Aber Sie könnten auch 2-mal oder 3-mal fallen, da West die Punkte hat und damit wahrscheinlich auch den ♦K und ♣AD.

### Zur Erinnerung:

- Ein forcierendes Pass kommt dann zum Einsatz, wenn es klar ist, dass wir das Vollspiel erfüllen können und der Gegner ein Opfergebot abgibt. Bei diesem Board sind wir im Nachteil, da wir in Gefahr sind und der Gegner in Nichtgefahr. Obgleich die Verteilung der Punkte variieren kann, sollten wir davon ausgehen, dass wir die Punktemehrheit haben und der Gegner opfert (bei einer entsprechenden Verteilung könnte es auch sein, dass 5♠ erfüllt werden können und 6♣ ein gutes Opfergebot ist). Das Pass des

Partners ist forcierend und lässt Ihnen nur die Wahl zwischen einem Kontra und 6♣.

- Nach dem 5♠-Gebot der Gegner und dem Pass Ihres Partners sollten Sie Ihre Hand neu bewerten. Die Gegner haben sicher gute Karten in Pik und Ihr Partner hat dort keine verlorenen Werte. Ihre Chicane und die Zusatzlänge in der Trumpffarbe sollten Sie dazu animieren den Schlemm zu bieten. Die Chicane ist dabei besonders wertvoll.